

Kulturkoller-Konzertreihe Geister im Gelände

Winterthur Die Konzertreihe Kulturkoller trumpft mit Pop, Irish Folk und Balkanmusik auf. Zum ersten Mal wird am kommenden Donnerstag ein Doppelkonzert präsentiert. Im ersten Teil steht Fatima Dunn, die Cellistin und Singer-Songwriterin mit Irischen Wurzeln, auf der Bühne und wird zum «Ein-Frau-Orchester». Mit Cello, ihrer Stimme und einer Loopstation legt sie Tonlagen, über Musikschichten, über Melodien und verwebt das Ganze zu poetischen, sphärischen Songs. Die Auftritte von Fatima Dunn als «One Woman Orchestra» bestechen durch ihre Natürlichkeit und überraschen durch die ungewohnte Kombination von Cello, Stimme und Loopstation. Im zweiten Teil begibt sich Mario Moe Schelbert alias Moes Anthill wie einst der britische Songwriter Nick Drake in tiefe Abgründe und zeigt sich mit neuen Songs von seiner filigranen sowie angriffs-lustigsten Seite. Das solistische Werk trotz dem technischen sowohl auch künstlichen Zeitgeist und wird Dank Streichquartett und Trompete zu einem feinakustischen Highlight. Ge-

wagte Arrangements, starke Stimmungen, feinste rhythmische Überlagerungen sowie eigenwilliges Songwriting: eine Wohltat für unsere Zeit – roh, zerbrechlich und orchestral zugleich. Am Freitag gibt es Besuch von The Bonny Men aus Dublin. Seit der Gründung 2011 wurden The Bonny Men schnell bekannt, nicht zuletzt wegen ihrer Musikalität und ihrer vielschichtigen Liebe und Verbundenheit zur Irischen Musik. Ihre Musik ist eine Mischung aus alten und zeitgenössischen Volksliedern, verbunden mit kreativen Harmonien und beladen mit explosiver Energie. Am Samstag knüpft das Duo Giocondo mit «Balkanmania» an seine erste grosse Liebe an – an die Liebe zur osteuropäischen Musikkultur. Diese Volksmusik hat ihren wichtigen Platz über all die Jahre im Repertoire des Ensembles behalten. Die Liebe zu den ungeraden Rhythmen ist ungebrochen, die Freude an melancholischen Liedern unge-trübt und der Spass an der Virtuosität unvermindert.



Winterthur Die Autorin Ariane von Graffenried, die Kontrabassistin Mo Hager und die Schlagzeugin Maru Rieben kombinieren Beats und Bass mit Worten. Sie kartographieren so Geschichten aus Ariane von Graffenrieds neuem Buch «Babylon Park». Die Sprechtexte kippen dabei vom Konkreten ins Poetische und zurück, mal Deutsch, mal Englisch, mal Dialekt. Sie erzählen vom Geheimen und Verborgenen, berichten aus den Halbwelten des Mondänen und der provinziellen Unterwelt. Ausgefallenes mischt sich mit Vertrautem, Komik mit Melancholie. Rau und galant schafft das Trio Orte neu und erweckt Geister zum Leben.

Ariane von Graffenried arbeitet als Autorin, Spoken-Word-Performerin und promovierte Theaterwissenschaftlerin. Sie ist Mitglied von «Bern ist überall» und «Fitzgerald & Rimini», schreibt für die Bühne, fürs Radio, für Zeitungen und die Wissenschaft. Mo Hager ist Physikerin und Musikerin. Als Jazzkontrabassistin, Arrangeurin und Komponistin arbeitet sie mit Chören, in der Schul- und Kirchenmusik, in diversen Bands und in eigenen Projekten. Maru Rieben, zur Schlagzeugin ausgebildet, hat sich schon früh zwischen den Medien bewegt und arbeitet mit starkem Bezug zur bildenden Kunst. Auch sie ist Mitglied von «Bern ist überall».

■ Die Konzerte finden im Läbesraum (Restaurant am Eulachstrand) in Winterthur statt. Konzertbeginn ist jeweils um 20 Uhr. Weitere Infos und Tickets sind online erhältlich: www.kulturkoller.ch



Marina Persano
hat für Sie Kultur- und Veranstaltungstipps
kultur@winterthurer-zeitung.ch

Traditionelles Wyden Festival

Wülflingen Am Sonntag, 3. Juni begrüsst die Brühlgut Stiftung die Bevölkerung zum traditionellen Wyden Festival. Ein vielfältiges Programm wartet auf die Besucher. Eröffnet wird der Tag um 9.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Dieser wird von der reformierten Kirchgemeinde Wülflingen, der katholischen Pfarrei St. Laurentius sowie einem Team der Brühlgut Stiftung gestaltet. Für die musikalische und gesangliche Umrahmung sorgen die Musikgesellschaft Edelweiss und die «Heart & Soul Voices». Um 11 Uhr startet das eigentliche Wyden Festival mit dem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm mit Spiel und Spass für die ganze Familie. Musikali-



scher Höhepunkt ist das Wiedersehen mit MG Grace & the Trio. Die Band wird mit ihrem powervollen Rock'n'Roll Jung und Alt gleichermaßen begeistern und die Stimmung im Festzelt zum «Kochen»

bringen. Die Jumping Notes verbreiten mit erfrischendem Swing & Dixieland-Sound gute Laune und die Tanz- und Bewegungsgruppe der Brühlgut Stiftung zeigt mit Freude und Stolz das neue Show-Programm. Eine Teenager-Liebesgeschichte mit Hindernissen gibt's mit der Theatergruppe im Theaterkeller bei «Romeo & Julia» zu erleben. Für Kinder stehen viele Attraktionen wie Hüpfburg, Ponyreiten oder Kinderschminken bereit. Abgerundet wird das Programm durch einen grossen Eigenprodukte-Markt. Für die Verpflegung und gemütliches Beisammensein kann zwischen Festzelt, lauschigem Garten, dem Café Wyden oder dem Tessiner Grotto gewählt werden.

■ Das Wyden Festival findet am Sonntag, 3. Juni auf dem Areal der Brühlgut Stiftung statt (Euelstrasse 48, Wülflingen). Weitere Informationen sowie das Programm finden Sie auf www.bruehlgut.ch

Historisches Textilhandwerk

Bäretswil Die Industrialisierung im Zürcher Oberland wurde durch die aufkommende Textilindustrie im 19. und frühen 20. Jahrhundert entscheidend geprägt. Wichtige Zeitzeugen findet der Interessierte im Neuthal bei Bäretswil, im historischen Fabrikgebäude der einstigen Spinnerei von Adolf Guyer-Zeller aus dem 19. Jahrhundert. Das hervorragend erhaltene Industrie-Ensemble Neuthal liegt direkt an der Eisenbahnstrecke zwischen Bauma und Bäretswil, wo heute während der Sommermonate regelmässig Dampfzüge verkehren. Seit der Stilllegung der Textilproduktion in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts wurden vier Museen



eingerrichtet, die mit grossem Einsatz und viel Herzblut ausschliesslich von Freiwilligen betreut und stets weiter ausgebaut werden. Dabei soll die Industrialisierung der textilen Herstellprozesse einem

breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Angefangen mit der Wasserkraft, über die historische Bauwollspinnerei, der Weberei vom Handwebstuhl bis zur modernen Webmaschine und schliesslich der Handmaschinenstickerei erleben die Besucher die gewaltige Entwicklung einer einst blühenden Textilindustrie. Für eine individuelle Besichtigung allein oder mit Familie eignet sich der «4-Museen-Rundgang» an jedem 1. und 3. Sonntag von Mai bis Oktober von 10-16 Uhr. Führungen mit Experten für Gruppen oder Schulklassen sind während des ganzen Jahres nach Voranmeldung täglich möglich. Tel. 052 386 35 06.

■ Alle Informationen zum Industrie-Ensemble Neuthal finden Sie online unter: www.industrie-ensemble.ch

Bilderausstellung in der Stadtbibliothek

Winterthur In ihren Ölbildern fängt Maria Apruzzese Pittini die Natur ein – nicht gefällig und süss, sondern präzise und fast surreal, mit einer grossen Leuchtkraft. Sie durchdringt und formt ihre Motive intensiv. Dabei geht es ihr nicht um das reine Abbild einer Pflanze oder einer Frucht, sondern sie möchte das Momentane, Flüchtige zum Monument machen. Ihre Bilderwelt erzählt von der Suche nach Ausgleich, was in der Wahl von kontrastierenden farblichen Akzenten zum Ausdruck kommt. Maria Apruzzese Pittini ist in Rom geboren und aufgewachsen, lebt seit über dreissig Jahren in Winterthur und arbeitet hauptberuflich als Deutschlehrerin. In ihrer Kunst ist sie weitestgehend Autodidaktin, da sie schon als Kind mit Zeichnen, Aquarellieren und verschiedenen Maltechniken experimentiert hat. Ihre Bilder sind ab dem 28. Mai bis am 13. August während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek in der Cafeteria zugänglich.



■ Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin: Montag, 28. Mai, 17.30 Uhr. Ihr Sohn Alessandro Pittini begleitet den Anlass musikalisch.

CINEWIL

Kino | Emotionen im Grossformat

24.-30.5.2018

SOLO: A STAR WARS STORY (2D/3D DOLBY ATMOS)
3D ATMOS: Do-Di 13.30, Mi 13.15, Do/So 19.45, Fr 22.45
2D ATMOS: So 10.30, Do-Di 16.30, Mi 16.00
Fr/Sa/Mo/Di 19.45, Sa 22.45

DEADPOOL 2
15.00, 17.30 + 20.15
Fr/Sa auch 23.00, D-16

WAHRHEIT ODER PFLICHT
20.30, Fr/Sa auch 23.00, D-14

I FEEL PRETTY
18.00, D-12

AVENGERS: INFINITY WAR
Fr/Sa 22.45, D-12 (2D)

LUIS UND DIE ALIENS
13.45, D-4

LILIANE SUSEWIND
13.30 (ausser Sa), D-6

SHERLOCK GNOMES
13.00, So auch 10.45, D-6

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER
15.45, D-4

PETER RABBIT (PETER HASE)
15.30 (ausser Sa), D-6

KULTURFILME

THE BOOKSHOP
Dt.: 20.15 (ausser Di), Do/Fr/Di/Mi 17.30
Sa 13.30 mit Kaffee und Kuchen
Edf: Di 20.15, ab 12 J.

NON HO LETÀ
Mo 18.00, Ovd-12

I, CLAUDE MONET
Im Rahmen von «Kunst im Kino»
So 10.00, Edf-12

STILL ALICE
So 10.00, in Zusammenarbeit mit Netzwerk Demenz, D-12

AUF DER JAGD - WEM GEHÖRT DIE NATUR
So 18.00, D-6

DAS LEBEN VOR DEM TOD
Sa 17.30, Dialekt-12

www.cinewil.ch | 071 913 90 90

